

Wenzel Ludwig Henckel Erdmann Heinrich Henckel von Donnersmarck

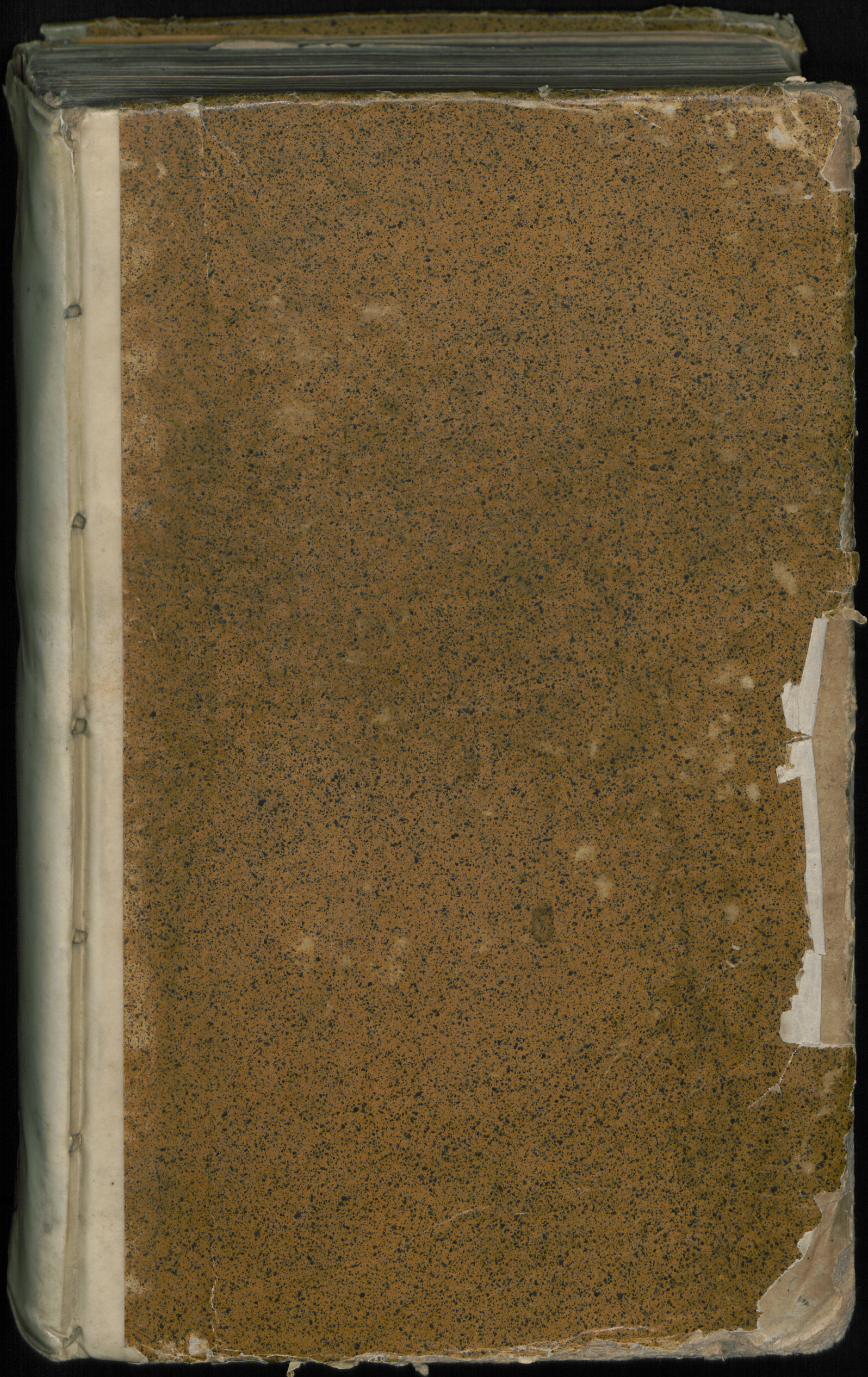
**Als Der Aller Durchlauchtigste/ Großmächtigste Fürst und Herr/ Herr Friderich/
König in Preußen/ &c. &c. ... Unser Allergnädigster König und Herr/ Sich den 18.
Januar An. M D CCl. in Königsberg zu einem König höchstfeyerlich proclamiren
und krönen ließen/ Wolten gegen Sr. Königl. Maiestät durch eine aller-
unterthänigste gratulation, Ihre allergehorsamste devotion bezeugen**

Halle: Zeitler, [1701]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn829778012>

Druck Freier  Zugang





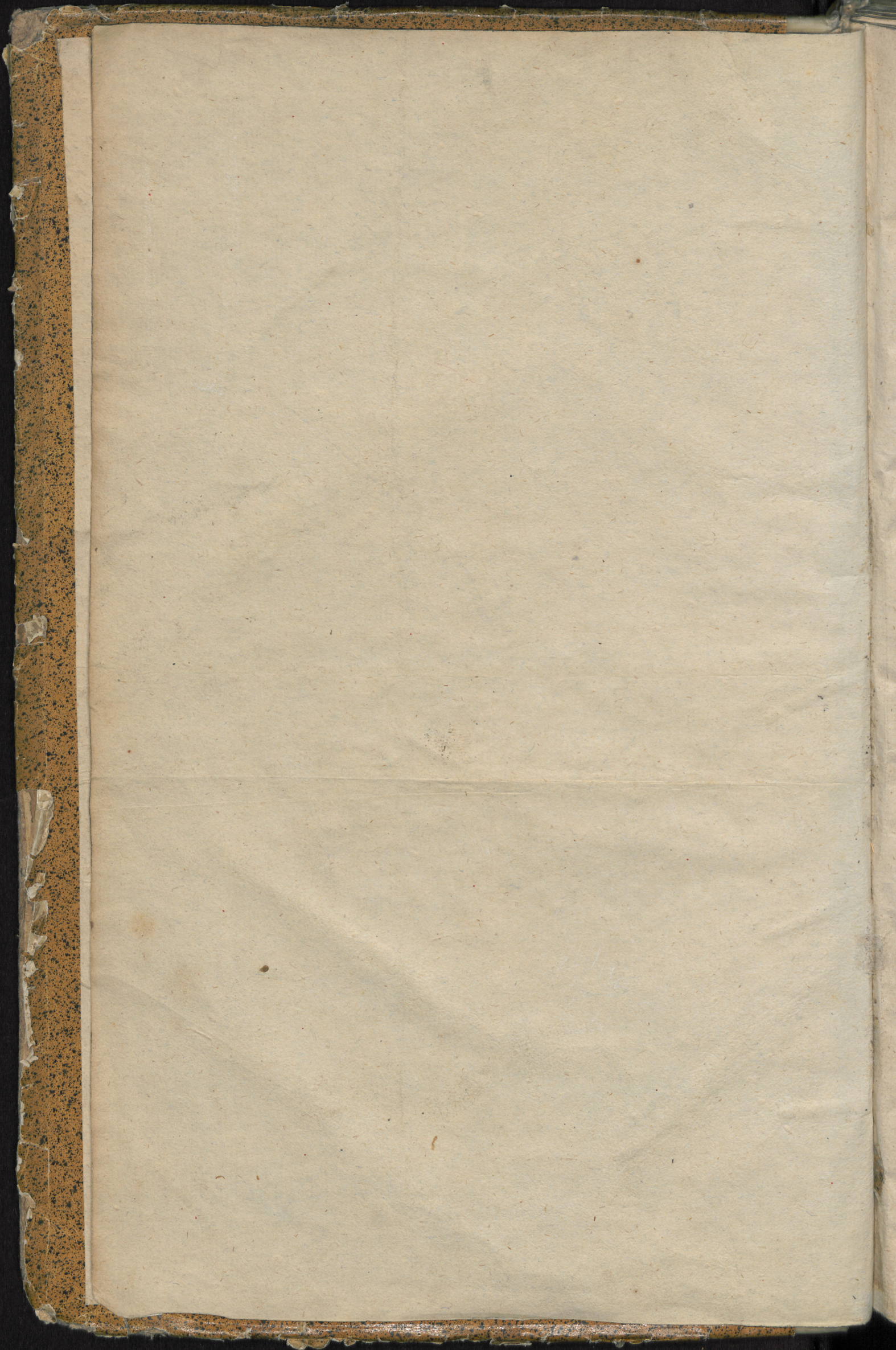
Zur Druckf. 1772

10
aufgegeben
Pi. ~~Handwritten~~ Gub. 1772

45
1-72
Rf-7538(1.) cum annexis.

L. 4





Der Aller Durchlauchtigste / Großmächtigste Fürst
und Herr /

W S R R

FRZDVRZS /

König in Preußen / &c. &c.

Marggraf zu Brandenburg / des Heil. Röm. Reichs
Erz-Cämmerer und Chur-Fürst / zu Magdeburg / Cleve / Jülich
und Berg / Stettin / Pommern / der Cassuben / Wenden / auch in Schlesien / zu
Grossen / Herzog / Burggraf zu Nürnberg / Fürst zu Halberstadt /
Minden und Camin / Graf zu Hohenzollern / der March und
Ravensberg / Herr zu Ravenstein und der Lande
Lauenburg und Bütow &c. &c.

Unser Allergnädigster König und Herr /

Sich

den 18. Januar. AN. M D C C I.

in Königsberg

zu einem König höchstfeyerlich proclamiren und
frönen ließen /

Wolten gegen

Sr. Königl. Maiestät

durch eine aller-unterthänigste gratulation,
Ihre allergehorsamste devotion bezeugen

Wenkel Rudewig Braff Henckel.

Srdmann Heinrich Braff Henckel.



Halle / druckts Christoph Andreas Zeitler / Univ. Buchdr.



I.
Großmächtigster Monarch/
der Christen Salomon/
Augustus unsrer Zeit/ Du Wunder
dieser Erden/
Durchlauchtster Friede-
rich/ laß Dir gefällig werdē!

Was unsre Niedrigkeit vor Deinen Götter-Thron
In tieffster Demuths-Pflicht mit tausend Wünschen
bringet
Zum Opffer reiner Treu/ die aus der Seele dringet.

II.
Nicht nur das Preussen-Reich zündt Freuden-
Feuer an/
So heut als König Dich in Kron und Pur-
pur schauet!

Die Deiner Majestät der Himmel anvertrauet;
Es steigt auch unsre Lust biß zu der Sternenbahn/
Und schafft/ Dein Krönungs-Fest fußfällig zu be-
dienen!

Weil uns Dein Gnadenlicht hier reichlich hat geschienen.
Dein

^{III.}
Dein hoher Götter-Stamm / den Ost und West
verehrt /

Die Thaten / so Dein Haupt in reiche Lorbern schließē /

Die Länder / **Großer Fürst** / so Deine Reichs-
Stab führen

Und mehr noch haben schon die Crone Dir gewehrt:
Wozu die ganze Welt Dich würdig längst geschätzt /
Hat Deine Sieges-Hand Dir heute aufgesetzt.

^{IV.}
Europa machet sich zu seiner Pflicht bereit;
Dank Deutschland kleidet sich in lauter Lust u. Wonne;
Den durch Dich scheint ihm des Glückes güldne Sonne /
Weil Deines Zepters Gold bringt ewig güldne Zeit.
Die Wünsche / so aniekt von unsern Lippen fallen /
Hört man viel tausendmahl durch alle Reiche schallen.

^{V.}
Ach Weltbeliebter Held / der Himmel hohe
Ruhm /
Den Deine Tugenden den Sternen eingeschrieben /
Hat zur Verwunderung den Erd-Kreis angetrieben
Und aller Herzen Dir gemacht zum Eigenthum.
Man betet Dich schon an als Gottheit dieser Erden
Und jeder sehnet sich Dein Unterthan zu werden.

^{VI.}
Was Wunder? daß in uns auch solche Regung
schlägt /

Die **Großer König** / ganz von Lieb uñ Treue
brennet

Und

Und mit Frolocken heut des Himmels Schluß erkennet/
Daß Dein gesalbtes Haupt mit Cron und Inful
trägt: (ben/

Drum nim zum Pfande hin der Lippen schlechte Sa-
Weil unser Geist und Blut sich Dir verschworen haben.

VII.

Der Höchste/der Dir hat den Purpur angethan/
Verbinde ewiglich das Glück mit Deiner Krone/
Sein Engel wache stets bey Deinem Königs-Thro-
ne: (Bahn/

VI
Sa/wenn Dein Helden-Fuß betritt der Feinde
So müsse Krieg und Streit sich stets also gewöhnen/
Daß Deine Majestät Sieg und Triumph
bekrönen.





20
11

17. Apr. 1955

28. Mai 1956



D. O. M.
FAVORE,

SERENISSIMO POTENTISSIMI
ELECTORIS

DOMINI NOSTRI CLEMENTISSIMI

MARTINI PHILIPPUS
de OSTROWSKI,
& Matheſeos

In Elektoris
Prolegomena
Academia Halenſi
extraordinarius.

Ad
LATIONEM
in Auditorio Publico A. 1693.

Lectio[n]ibus
mittendam

Serenissimi ELECTORIS

nostri Clementissimi,

Musis favent,
ſervitat.



ALAE,
FELDII, REGIMINIS ELECT. BRAND.
TYPOCR.

TYPIS CHRISTOPH

